

Medienmitteilung

Tötungsdelikt Hägendorf: Staatsanwaltschaft erhebt Anklage wegen Mordes

Solothurn, 18. April 2013 - Die Staatsanwaltschaft hat die Strafuntersuchung im Zusammenhang mit dem Tötungsdelikt in Hägendorf vom 15. Januar 2012 abgeschlossen. Sie hat gegen einen zum Tatzeitpunkt 18-jährigen Schweizer Anklage wegen Mordes beim Richteramt Olten-Gösgen erhoben.

Am 16. Januar 2012 fand die Polizei einen als vermisst gemeldeten 43-jährigen Schweizer tot in seiner Wohnung in Hägendorf. Der Mann wies mehrere Stichverletzungen auf. Die Staatsanwaltschaft eröffnete deshalb umgehend eine Strafuntersuchung (vgl. Medienmitteilungen der Polizei Kanton Solothurn vom 17. und 18. Januar 2012).

Mittlerweile hat die Staatsanwaltschaft die Strafuntersuchung abgeschlossen und Anklage gegen einen zum Tatzeitpunkt 18-jährigen Schweizer wegen Mordes erhoben. Die Ermittlungen der Strafverfolgungsbehörden ergaben, dass der junge Mann am Abend des 15. Januar 2012 zu Hause in der gemeinsamen Wohnung mehrmals mit einem Messer auf seinen Vater eingestochen hatte. Die zahlreichen Stichverletzungen führten zum Tod des Opfers. Der Beschuldigte räumte während der Strafuntersuchung ein, die Tat begangen zu haben, allerdings machte er keine näheren Angaben zum Tathergang oder zum Motiv. Gestützt auf die getätigten Ermittlungen geht die Staatsanwaltschaft davon aus, dass der Tat eine familiäre Konfliktsituation zu Grunde lag.

Der Beschuldigte wird sich vor Gericht wegen weiterer Straftaten zu verantworten haben. Er ist zusätzlich wegen Diebstahls und versuchten betrügerischen Missbrauches einer Datenverarbeitungsanlage angeklagt, da er das Portemonnaie des zuvor getöteten Vaters entwendet und mit der Bankkarte versucht hat, Geld abzuheben. Im Weiteren hat sich der Beschuldigte wegen Marihuanakonsums vor Gericht zu verantworten.

Der Beschuldigte befindet sich im vorzeitigen Massnahmenvollzug.

Der Termin der Hauptverhandlung vor dem Richteramt Olten-Gösgen steht noch nicht fest.

Weitere Auskünfte erteilt:

Pascal Flückiger, Leitender Staatsanwalt, Tel. 062 311 88 33, heute von 09:00 bis 11:00 Uhr